

	<p>Objekt: Bestickte Herrenhauskappe</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 1317</p>
--	---

Beschreibung

Für einen bequemen Aufenthalt im Haus sorgte diese weiche Kappe. An ihr asymmetrisch geschnittenes und mit Pappe versteiftes Stirnband wurden vier nach hinten fallende Zwickel angesetzt, deren Spitze mit einer Quaste aus goldfarbenem Bouillon verziert ist. Goldfarbene Litze ist zu einem floralen Muster gelegt, eine goldfarbene Kordel markiert die Nähte. ChrW

Entstehungsort stilistisch: Europa

Grunddaten

Material/Technik: Bordeauxroter Seidensamt, Kordel, Flechtband, Quaste, goldfarbene Metallfäden, Lahn um Seele; Versteifungsmaterial: Pappe; Futter: Seidentaft, rotbraun

Maße: Höhe: 15 cm; Breite: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1850
wer
wo